

## Medieninformation

Thalwil, 19.02.2018

## Kunstprojekt "Postnatale Depression hat viele Gesichter"

Depressionen sind ein Tabuthema. Bei Männern, bei Frauen und vor allem bei Frauen nach der Geburt eines Kindes. Schliesslich sollte die Geburt doch ein freudiges Ereignis sein. Bei 15 Prozent aller Frauen – rund 13'000 pro Jahr in der Schweiz – ist dem nicht so. Die Geburt ihres Kindes stürzt sie in eine Krise, meist schämen sie sich dafür und sprechen nicht darüber. Gegen aussen versuchen sie, die Fassade aufrechtzuhalten, das ist anstrengend und bringt sie ans Ende ihrer Kräfte. Das Kunstprojekt "Postnatale Depression hat viele Gesichter" mit der jungen Künstlerin Angela Putscher will das Tabu brechen und uns dazu ermutigen, hinter die Fassade zu schauen.

Die Postnatale (auch Postpartale) Depression ist eine Krankheit, für die sich keine Mutter schämen sollte und für die es Hilfe gibt. Aber der erste Schritt auf dem Weg zu einem glücklichen Muttersein ist es, die Fassade abzulegen und Hilfe anzunehmen – und das geht nur mit viel Verständnis und Geduld aus dem Umfeld.

Im Rahmen des Kunstprojektes "Postnatale Depression hat viele Gesichter" wird Angela Putscher zwischen dem 16. Februar und dem 16. März 2018 jeden Tag eines oder mehrere Bilder malen, immer geht es um Gesichter. Und die Aufforderung ist klar: **Schauen Sie hinter die Fassade!** Denn jedes Gesicht hat eine Geschichte, jedes Gesicht braucht Respekt, Verständnis und vielleicht Hilfe auf dem Weg zur glücklichen Mutterrolle. Die Bilder können ab sofort auf <u>Instagram</u>, <u>Facebook</u> sowie auf der <u>Website des Vereins Postnatale Depression Schweiz</u> verfolgt und bei Interesse auch gleich reserviert werden. Alle Bilder werden am 16. März 2018 anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle des Vereins versteigert. Der Erlös dieser Auktion fliesst vollumfänglich in die Tätigkeit des Vereins ein.

Der Verein Postnatale Depression Schweiz lädt auch Sie als MedienvertreterIn herzlich ein, die Eröffnung der neuen Geschäftsstelle **am 16. März 2018 um 17 Uhr** zu feiern. Es erwartet Sie ein entspannter Abend mit exquisitem Stehdinner sowie mit Gesichtern von Fachpersonen, aber auch betroffenen Frauen und deren Angehörigen. Zudem lernen Sie alle Gesichter des Vorstands des Vereins kennen.

Seit Dezember 2017 hat die neue Geschäftsstelle ihre Arbeit aufgenommen und ermöglicht in enger Verlinkung mit dem <u>Praxiszentrum Arcus</u> in Thalwil die Vermittlung von schneller Hilfe für betroffene Frauen. Dabei wird neu auch ein Vermittlungsdienst per Telefon angeboten, welcher für betroffene Frauen und Angehörige unter der Telefonnummer 044 720 25 55 verfügbar ist. Weiterhin sind auch Anfragen per E-Mail an info@postnatale-depression.ch möglich.



Seit über 10 Jahren klärt der Verein Postnatale Depression Schweiz über diese Krankheit auf und setzt sich dafür ein, dass die Betroffenen rasch die richtige Hilfe finden. Neben einer umfangreichen Informationsplattform, welche im vergangenen Jahr umfassend überarbeitet wurde, verfügt der Verein über ein breites Netzwerk an Fachpersonen sowie über ein Patinnennetzwerk, welche betroffene Frauen in der Krise unterstützen. Die Arbeit im Verein wird mit viel Engagement ehrenamtlich von sechs ehemals betroffenen Frauen geleistet, die offene Position der Fachperson im Vorstand wird zurzeit neu besetzt. Im Hintergrund steht der fachliche Beirat bestehend aus Psychiatern/innen, Psychologen/innen, Gynäkologen/innen und Hebammen dem Verein in fachlichen Fragestellungen stets zur Verfügung.

Als Beilage zu dieser Medieninformation erhalten Sie den neuen Flyer des Vereins Postnatale Depression Schweiz auf Deutsch, welche ab sofort auch in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Serbisch kostenlos bestellt werden können sowie die persönliche Einladung zur Eröffnungsfeier am 16. März 2018.

## Kontakt

Andrea Borzatta, lic.oec.HSG Co-Präsidentin Verein Postnatale Depression Schweiz

Verein Postnatale Depression Schweiz Mühlebachstrasse 30a 8800 Thalwil

TEL: 0447202555

MAIL: <a href="mailto:andrea@postnatale-depression.ch">andrea@postnatale-depression.ch</a> WEB: <a href="mailto:www.postnatale-depression.ch">www.postnatale-depression.ch</a>